

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Banck, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen...

Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals.

Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Brüssel-Frankfurt a. M. ...

Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Dresden, Zwingstrasse 80.

Fernsprech-Anschluss Nr. 1296.

Bezugspreise: In ganzen deutschen Reich: Jahrslich: 18 Mark. ...

Ankündigungen für die Weihnachtszeit finden im „Dresdner Journal“ die geeignetste Verbreitung.

Antliger Teil.

Dresden, 13. Dezember. Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem Haupt...

An Stelle des Vicomte de Fontenay ist der bisherige Consul Auguste Jacquot in Düsseldorf zum Generalconsul der Französischen Republik in Leipzig ernannt worden.

Sr. Majestät der König haben Allerhöchstdiät zu genehmigen geruht, daß der Weinbändler Friedrich Hermann Müller in Leipzig das ihm von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt verliehene Prädikat als Fürstlich Schwarzburg-Rudolstadtischer Hoflieferant annehme und führe.

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Leipzig, 15. Dezember. (Priv.-Tel. d. Dresdn. Journ.) Landesvertragsproceß gegen Cabannes.

Köln, 15. Dezember. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der „Köln. Jg.“ wird aus San Remo gemeldet, daß Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit dem Kronprinzen wegen eines leichten Reizkrankes in der...

St. Petersburg, 15. Dezember. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der „Russische Invalide“ führt aus, nicht Rußlands militärische Stellung an der Grenze sei eine aggressive, viel eher könne diejenige Österreich-Ungarns und Deutschlands als eine solche angesehen werden.

Dresden, 15. Dezember.

Zum Gesegentwurf, die Abänderungen der Wehrpflicht betreffend.

Mit diesem Gesegentwurf, hochwichtig wie nur je einer war, indem er dem deutschen Volke die Gewährleistung des Friedens oder was fast das Gleiche ist, eine noch größere Garantie der Siege in einem vielleicht unabwendbarem Kampfe sichert, wird sich unser Reichstag in den nächsten Tagen beschäftigen.

Feuilleton.

Der zwölfjährige Jesus im Tempel, von P. Hofmann.

Der Geschichtsschreiber Leopold v. Ranke, von Julius Schrader.

Die Vereinigung der Kunstfreunde für die amtlichen Publikationen der Königl. National-Galerie in Berlin hat diese beiden Nachbildungen als das 23. und 24. Vereinsblatt soeben erscheinen lassen.

Die Direction der Königl. National-Galerie hat es stets für ihre Pflicht gehalten, die ihr anvertrauten Kunstwerke auch denen zugänglich zu machen, welche nicht in der Lage sind, die Sammlungen selbst zu besuchen.

Es ist hierbei anzuerkennen, das das erwähnte Farbenlichtdruck-Verfahren nicht nur einen außerordentlich wichtigen Fortschritt gegen alles bisher Geleistete darstellt, sondern auch allen innerhalb der naturgemäßen Grenzen der Technik zu stellenden Anforderungen in ausgezeichneter Weise entspricht.

aller Gefahren zu zeigen, wie ihn die deutsche Wehrverfassung für den Fall der Not vorbereitet hat.

Die Thronrede, mit welcher die gegenwärtige Tagung des Reichstages eröffnet worden ist, kündigte, die Reichsboten überreichend, einen Gesegentwurf an, welcher, die Landwehr und den Landsturm betreffend, bestimmt ist, eine Erhöhung der Wehrkraft des Reiches herbeizuführen.

Einem Hinblick auf unsere Wehrverfassung und deren nötiger Erweiterung wendet sich ein Aufsatz des „D. Couriers“ zu, indem er auf folgendes hinweist: Landwehr und Landsturm stehen im Volke in hohen Ehren, hat diese Heeresbildungen doch Sage und Dichtung mit einem unverweklichen Kranze von Ruhmesblüthen umgeben.

Kuch im jährigen Kriege ist gelegentlich das Landsturmangebot ergangen, doch seine vollständige Bedeutung hat dieses letzte Angebot der Wehrkraft aus erst in den Jahren 1813/14 erhalten, da es galt, den alten Erbfeind von dem deutschen Boden wegzufegen.

Die Erinnerung an diese Großthaten des wider den Landesfeind aufgestandenen Volkes war es vornehmlich, welche die Vertheidigung über die von dem König Wilhelm für unerlässlich erkannte Umgestaltung des Heeres erschwerte.

war es dem Könige nicht länger möglich, das Heer in seiner bisherigen Verfassung zu belassen, wenn nicht die Sicherheit und der Bestand Preussens dabei in Frage gestellt werden sollte.

Die Bürgerwehren und Milizheere hat die volkstümliche Sorge dichterisch erhoben, während die urkundsmäßige Forderung unwiderleglich die Unzulänglichkeit solcher Heeresgebilde dargelegt hat.

Es ist Schamhorst's unsterbliche Verdienst, daß er die bürgerliche Wehrkraft in der Landwehr fest zusammenfügte und dem stehenden Heer damit einen immer schlagfertigen Rückhalt sicherte.

Die Erfahrungen, welche in dem französischen Kriege mit dem Massenauflauf des Heeres gemacht wurden, bewogen die deutsche Heeresverwaltung, auch für den Landsturm bereits in Friedenszeiten feste Bestimmungen zu treffen.

Die Erfahrungen, welche in dem französischen Kriege mit dem Massenauflauf des Heeres gemacht wurden, bewogen die deutsche Heeresverwaltung, auch für den Landsturm bereits in Friedenszeiten feste Bestimmungen zu treffen.

Die Erfahrungen, welche in dem französischen Kriege mit dem Massenauflauf des Heeres gemacht wurden, bewogen die deutsche Heeresverwaltung, auch für den Landsturm bereits in Friedenszeiten feste Bestimmungen zu treffen.

Die Erfahrungen, welche in dem französischen Kriege mit dem Massenauflauf des Heeres gemacht wurden, bewogen die deutsche Heeresverwaltung, auch für den Landsturm bereits in Friedenszeiten feste Bestimmungen zu treffen.

Die Erfahrungen, welche in dem französischen Kriege mit dem Massenauflauf des Heeres gemacht wurden, bewogen die deutsche Heeresverwaltung, auch für den Landsturm bereits in Friedenszeiten feste Bestimmungen zu treffen.

daß der Landsturm bei Verwendung gegen den Feind militärische, auf Schußweite erkennbare Abzeichen erhält und in der Regel in besonderen Abteilungen formiert werden soll.

Auch die deutsche Heeresverwaltung hat sich nicht länger mehr der Einsicht verziehen können, daß es für die Sicherheit des Vaterlandes geboten sei, die Wehrkraft durch eine Verlängerung der Dienstzeit der Landwehr und der Landsturmpflicht abnormals zu erhöhen.

Nach diesen kurzen Andeutungen werden an die Pflichten seine Anforderungen gestellt, die nicht jeder, der für tüchtig dazu befunden wird und Kaiser und Reich treu anhängt, freudig zu erfüllen bereit sein könnte.

Tagesgeschichte.

Dresden, 15. Dezember. Für den bevorstehenden Neujahrstag ist am Königl. Hofe die Abhaltung der üblichen Beglückwünschungs- und Präsentations-Couren in Aussicht genommen.

Dresden, 15. Dezember. Bei Ihren Königl. Majestäten findet heute Nachmittag in der Königl. Villa zu Strahlen eine Familienfeier statt, an welcher Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen, Sr. Königl. Hoheit Prinz Christian und Ihre Durchlauchten die Prinzessinnen Luise Sophie und Feodora zu Schleswig-Holstein Teil nehmen.

Dresden, 15. Dezember. Unser Berichterstatter schreibt uns: Sr. Majestät der König Christian von Dänemark hat heute früh 8 Uhr 34 Minuten vormittag vom Leipziger Bahnhof aus die Reise nach Kopenhagen fortgesetzt.

Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Wilhelm wird die Abreise nach Berlin morgen Freitag 10 Uhr 15. vormittags vom böhmischen Bahnhof aus antreten.

Dresden, 15. Dezember. Das evang. luther. Landesconsistorium veröffentlicht in seinem heute ausgegebenen Ordnungsbüchlein die nachstehende, an die Geistlichen des Landes gerichtete Verordnung: Die bedrückte und langandauernde Krankheit Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des deutschen Kronprinzen, die von dem gesamten deutschen Volke als eine schwere Demüthigung empfunden wird, hat auch in den Gemeinden Sachsen die religiöse und lebendigste Teilnahme hervorgerufen.

„Ja, o hinterleht! Danke sehr, ja, W, sehr schön, ich sangs sofort an!“ Und Hermine tuschelte eifrig mit Paula, zeichnete aber zugleich mit glühenden Wangen, nicht und nicht wieder und tief vor zwölf ganz begeistert: „Ach, Fräulein, bitte, bitte! Es ist mir so prachtvoll geraten! Sehen Sie!“

„Ich habe ein F dazu gezeichnet, das ist auch so hübsch gezeichnet und doch klar, nicht wahr, es macht sich ausgezeichnet als Monogramm?“

„Ja, sehr gut“, flüsterte Frieda und atmete wie erlöst auf, als jetzt gerade die Schulglocke erklang. Paula Weiler half Hermine den Mantel anziehen.

„Wahrscheinlich“, sagte Frieda, ohne sich einen Moment zu besinnen, und als da Hermine's Augen plötzlich so merkwürdig triumphierend strahlten, sagte sie erlösend hinzu: „Und leicht ist er auch.“

Frieda. Erzählung von B. Wercator. (Fortsetzung.)

Hermine Stegmann hatte sich heute erbeten, aus freier Hand Initialen üben zu dürfen. Sie war eine der besten, die sie sah, sie war die einzige, welche von der Erlaubnis zum freien Gebrauch machte.

hergestellten Kopien wollen nicht mit dem Original selbst in Konkurrenz treten, allein sie bieten die Erinnerung an das Original mit der vollsten Treue des photographischen Nachbildes in derjenigen Reduktion der Farbenwirkung dar, welche die veränderte Größe bedingt.

Die im Obigen dargelegten Bestimmungen haben die Direction der Königl. National-Galerie hervorgehen, unter der geschäftlichen Leitung des Herrn Ad. O. Troisch die „Vereinigung der Kunstfreunde“ ins Leben zu rufen.

Von dieser Gesellschaft werden indeß auch Meisterwerke aus andern Sammlungen in ihrem Anstalt aufgenommen, wenn dies das erste der hier empfohlenen Bilder von Heinrich Hofmann in Dresden und eine frühere Verwirklichung des Guido Renzischen Christuskopfes beweisen, zweier Originale, welche sich bekanntlich in unserer Dresdener Gemäldergalerie befinden.

Meister Schraders Portrait, des großen Forschers und Darstellers der Geschichte ist eine objektive schöne Leistung im besten Style; sie verjüngt jeden gesuchten malerischen Effekt und läßt den berechneten, trefflich wiedergepiegelten geistigen Ausdruck des würdigen Gegenstandes für sich selbst sprechen.

Rheinisch-Westfälisch-Sächsischer Verkehrs-Verband.

Am 1. Januar 1888 tritt Nachtrag V zu Art. 1 des Statuts vom 1. August 1886 in Kraft...

Deutsch-Russischer Eisenbahn-Verband.

Am 1. Januar 1888 tritt der XXXII. Nachtrag zum Tarif vom 1. Januar 1886 in Kraft...

Bekanntmachung, die Bautzener Stadtanleihe vom Jahre 1877 betr.

Die Einlösung der im Mai c. ausgetreten, am Schlusse d. J. zahlbaren Schuldverschreibungen der Bautzener 4% Stadtanleihe vom Jahre 1877...

Der Stadtrat. Peterloh, 3. Vorsitzender.

Vereinigte Bautzener Papierfabriken.

Der am 2. Januar f. J. fällig werdende Coupon unserer Schuldscheine wird schon vom 15. d. M. ab bar eingelöst bei unserer Kasse...

Die Direktion. C. Rommeyer.

Öffentliche Handelslehreanstalt der Dresdner Kaufmannschaft.

Anmeldungen für das zu Ostern 1888 beginnende Schuljahr nimmt der Unterrichtsamt...

Prof. Dr. Wenzler, Direktor.

C. Anschütz Nachf.

Menzler & Co. Dresden-A., Landhausstr. Nr. 6



Depot der deutschen und englischen Linoleumfabriken.



Grosses Lager in Teppichen, Möbelstoffen, Portiärentoffen, Reisedecken, Tischdecken, Läuferstoffen



Reisefloffer

Englische Reiseförbe, Taschen

aller Gattungen, mit und ohne Reißverschluss, beliebige Ware, eigener Fabrikat...

Otto Jacobi, 21, Victoriastraße 21, gegenüber dem Herrmannsbühl.

Cirkus Herzog.

Zweite große Komiker-Vorstellung, oder: Ein Abend nur für Humor und Frohsinn.

In dieser Vorstellung werden wiederum die Clowns Pool, 3 Gehr, Leo, 3 Gehr, Guntler, Felix, Gabriel, Tom u. Robert Böling...

Königl. Hofapotheke am Georgenthor. Englisches Pflaster

von ausserordentlicher Klebfähigkeit. Gratis u franko steht zu Diensten

Weihnachts-Bücherfreund,

24. Katalog, enthaltend: Classiker, Prachtwerke und andere zu Festgeschenken geeignete Werke aus allen Wissenschaften

Bilderbücher und Jugendschriften zu bedeutend ermässigten Preisen.

C. Winter, Antiquariat u. Buchhandlung.

Billigste Bezugsquelle. DRESDEN, Galeriestrasse 8.

Zum Besuche meiner diesjährigen Weihnachtsausstellung

Orientalischer Waren,

als Teppiche, Tisch- und Divan-Decken, Kunst- und Luxusartikel, Schmucksachen etc. etc. ladet ergebenst ein

Gatha Sadik,

45 Pragerstrasse 45.

Pastilles de Bilin advertisement with logo and text: Vor Fälschung wird gewarnt. Verkauf bloss in grün versiegelten und blau etikettierten Schachteln.

Carl Tiedemann Dresden advertisement with logo and text: Farbenkasten in grösster Auswahl, sämtliche Farben.

Herrenhüte advertisement with text: Alle Neuheiten der Herrenhüte, aparte Formen u. Farben in elegantester Ausstattung.

Kutschergewand advertisement with text: Kutschergewand, in vollster Höhe, Kragen 12 R., Manschetten 5 R., Hüften 5 R.

Carl Tiedemann Dresden advertisement with text: Farbenkasten in grösster Auswahl, sämtliche Farben.

Pelz advertisement with text: Ein aus 27 der besten und ausgekosteten „Vielfrans-Fellen“ angelegter großer Pelz- oder Schlitzenpelz.

Magazin „zum Pfau“ advertisement with text: Robert Gaideczy, 3407, Kürschner, Frauenteichstr. 8, Dresden.

Albert Hausten advertisement with text: Spezialität selbstgefertigter, Billiger als im Laden, weil 11. Etage.

Erstlings-Wäsche advertisement with text: Rudolf Poppe, K. S. Hoflieferant, Rosmarinstr. 2, Fernspr. Anschl. 1561

Magazin „zum Pfau“ advertisement with text: Robert Gaideczy, 3407, Kürschner, Frauenteichstr. 8, Dresden.

Albert Hausten advertisement with text: Spezialität selbstgefertigter, Billiger als im Laden, weil 11. Etage.

Für ein Bankinstitut wird ein junger Commis, der im Bankfache benachtert ist, zum baldigen Eintritt in engem Masse gesucht.

Austern

Fa. Fa. Whitel, Native, Tafelaustern, Dts. 5 M. 50 Pf. Fa. Holländer empfiehlt die älteste Austern-Handlung...

Große Weihnachtsausstellung.

Besichtigung - auch ohne zu kaufen - gern gestattet. N. Ufer Markt, Königs-Johannstr. 11, Dresden.

Fräulein Margarethe Anschütz,

findet Sonabend mittags 12 Uhr auf dem Falkenwitzer Friedhofe statt, nachdem vormittags 11 Uhr die Trauerfeierlichkeiten im Trauerhaus...

Deutsche Erziehertinnen

mit Sprachkenntnissen und Kunst gelehrt im Bildg. Bureau, Köpenickerstr. 16. 3409

125 000 Mark

gekauft zur ersten Stelle zu 4 1/2 % auf ein leeres Grundstück in sächsischer Wohnungsanlage.

Panorama international.

Wartenstraße 22 L. 12 (Zweiggeschäft des Kaiserpanorama Berlin, Postfach). Diese Woche: Der Festzug 1870 u. 71.

Tageskalender.

Freitag, den 16. Dezember. Königl. Hoftheater. (In Abtheil.) Der Traum ein Leben.

Königl. Hoftheater.

(In Abtheil.) Sonnabend: Sündenböden, oder: Der glückliche Darioff.

Königl. Hoftheater.

(In Abtheil.) Sonntag: Don Juan. Oper in 3 Akten.

Residenztheater.

30. Vorstellung des Herzogl. Meiningenischen Hoftheaters. Zum 1. und zweiten Male: Julius Cäsar.

Tagesordnung der Kammer.

1. Kammer. Freitag, den 16. Dezember 1887, mittags 12 Uhr: 1) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Kap 102 und 103 des ordentlichen Staatshaushaltsplans für 1888/89.

2. Kammer. Freitag, den 16. Dezember 1887, vormittags 10 Uhr: 1) Schlussbericht über den Bericht der Finanzdeputation über Titel 21 des außerordentlichen Staatshaushaltsplans für 1888/89.

Familiennachrichten.

Die heute vormittags 11 Uhr erfolgte glückliche Geburt meiner lieben Frau Matha, geb. von Galbo, von einem kräftigen Jungen, zeigt hierdurch ergebenst an

F. von Anderten, Wittweifer und Gesandterhof in Garbinier-Regiment. 3408, Pögn, am 14. Dezember 1887.

Anna verw. Bleistein

geb. Hirschel, Siefried Elias, Kaufmann Verlobte. Berlin, Dezember 1887. 3423

Arthur Hensel, Ida Hensel

geb. Bodenstein, Vermählte. 3419

Georg Dempel, Marfa Dempel

geb. Hempel, 3421

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen, Fräulein Margarethe Anschütz, findet Sonabend mittags 12 Uhr auf dem Falkenwitzer Friedhofe statt...

Gelegt eine Beilage. Dresden von R. G. Lesons in Dresden.

gewissen ist ein Druck, der bei jedem Bollwerk vermieden werden kann, und ich bitte Sie, m. D., dies zu berücksichtigen.

Nach dem Antrage v. Fischer werden die Sätze für Rastricht auf 12,00 M., für Rubeln R. auf 13,50 M., für Wärlenfabrikate auf 10,50 M. normiert.

Der Hefenroll wird nach dem Antrage Windthorst-Fehr v. Landsberg auf 65 M. erhöht. Damit ist der Antrag Dittens erledigt.

Die übrigen Anträge und die Regierungsvorschläge werden abgelehnt.

Die Abg. v. Dellendorff und Gen. beantragen, den von der Regierung nicht aufgeführten Zollfuß für Kleie auf 1 M. festzusetzen.

Herr v. Landsberg empfiehlt die Annahme des vorliegenden Antrages.

Herr v. Landsberg: Ich glaube, die Motivierung des Referats nicht nicht aus, um einen so erheblichen Beschlag zu rechtfertigen. Es liegt auf der Hand, daß auch für die kleinen Erzeuger eine Schädigung eintreten muß. Auch die großen Wärlenfabrikanten haben sich gangenfalls gegen den Antrag zu wehren. Das Resultat der Statistik ist, daß der Preis mit der Einfuhr herab und herabgegangen ist. Dem Käufer, m. D., helfen Sie nicht, dem Verkäufer wird ganz offenbar geschadet. Ich bitte Sie daher um Ablehnung des Antrages.

Vizepräsident Dr. Wahl spricht gegen den Antrag.

Herr v. Landsberg: Ich möchte für den vorgeschlagenen Preis plädieren. Ich bin es im Interesse unserer eigenen Wärlenfabrikanten. Es ist ganz bekannt, daß eine große Menge Kleie aus der fremden Kleie eingeschmuggelt wird. Der betreffende Zoll ist ein sehr wichtiger, der im landwirtschaftlichen Interesse liegt.

Der Zoll auf Kleie wird mit geringer Majorität abgelehnt.

Der Rest des § 1, worin Reis zur Stärkefabrikation mit 3 M., Speisekleie mit 10 M. und denaturiertes Weizen in Röstern mit 4 M. verollt werden sollen, wird ebenfalls angenommen.

Herr v. Landsberg hat beantragt, dem § 1 folgenden § 1a hinzuzufügen:

„Den Inhabern von Mälz-, Breib-, Kates- oder Bier- und Feinmälzfabriken wird für die Ausfuhr ihrer Fabrikate eine Erleichterung dahin gewährt, daß ihnen der Eingangszoll für eine der Ausfuhr entsprechende Menge des ihnen eingeführten ausländischen Getreides oder Weizens nachlassen wird. Der Zollfuß steht der Rückführung gleich. In eine Zollrücklage unter amtlichem Beschluß gleich. — Über das hierbei in Anwendung zu stellende Rückführverhältnis trifft der Bundesrat Bestimmung.“

Herr v. Landsberg (nat.-lib.): M. D., in den letzten Jahren bemerken wir immer mehr, wie sich die Natur von Schwägen ändert. Wir haben nun den Schwägen auf Preßkuchen angenommen, und ich bin sehr überzeugt, daß es den Preßkuchenfabrikanten gar nicht zuzunehmen wird. Herr v. Landsberg hat sich nicht nur für die Natur der Schwägen interessiert, sondern auch für die Natur der Kleie. Ich bitte Sie, m. D., im Interesse dieser Industrie, nehmen Sie diesen Antrag an. (Beifall links.)

Herr v. Landsberg: Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen. Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen. Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen.

Herr v. Landsberg: Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen. Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen. Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen.

Herr v. Landsberg: Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen. Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen. Ich bitte Sie, m. D., den Antrag nicht zurück zu weisen, sondern ihn zu unterstützen.

Der Antrag v. Landsberg wird gegen die Stimmen der Nationalliberalen, Deutschfreisinnigen und einiger Mitglieder des Centrums abgelehnt.

Der Präsident schlägt nunmehr dem Hau'e vor, sich zu verlegen, da der § 2 voraussichtlich zu längerer Diskussion Veranlassung geben würde.

Nächste Sitzung Donnerstag 11 Uhr. (Fortsetzung der heutigen Beratung; erste eventuelle zweite Beratung des Abkommens zwischen Deutschland und Österreich, betreffend Verlängerung des Handelsvertrages; Etat des Reiches, der Reichskasse und des auswärtigen Amtes.) Schluß 5 Uhr.

Die Kommission des Reichstags zur Vorbereitung des Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen, hat den Abg. Klemm (Sozialen) zum Vorsitzenden und den Abg. Dr. Meyer (Jena) zu dessen Stellvertreter gewählt. Schriftführer sind die Abg. v. Reinkens und D. Forst.

Herr v. Landsberg hat beantragt, dem § 1 folgenden § 1a hinzuzufügen:

Verträge eingeleitet. Herr v. Landsberg hat beantragt, dem § 1 folgenden § 1a hinzuzufügen:

Betriebsergebnisse

der unter Königl. sächsischer Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen.

Table with 2 columns: Stationen, Wagenleistungen in 1000 kg. Rows include stations like a. b. Sächsische Eisenbahnen, etc.

Dresdner Nachrichten

15. Dezember. Von der Seite des Königl. Finanzministeriums herausgegeben, unter der Leitung des Professor Oberberg...

Das mikroskopische Museum (Dresden, Bismarckstraße 24) hat eine neue, sehr vermehrte Ausgabe seines Verzeichnisses veröffentlicht. In dem demselben beigefügten Kataloge...

Auf der Weihnachtsfeier der Dresdener Kunstgewerbeschule (Pragerstraße 45) nimmt die Ausstellung der Kunstgewerbeschule von August Schöne u. Müller (Pragerstraße 17) einen hervorragenden Platz ein.

Die Ausstellung der Dresdener Kunstgewerbeschule (Pragerstraße 45) nimmt die Ausstellung der Kunstgewerbeschule von August Schöne u. Müller (Pragerstraße 17) einen hervorragenden Platz ein.

Provinzialnachrichten

14. Dezember. Heute Vormittag hat durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi vor dem vereinigten Ratkollegium und dem Beamtenpersonal die feierliche Einweihung des zum belobten Stadterwerb gewählten bisherigen Herrn Bürgermeisters Wälder an demma stattgefunden.

13. Dezember. (Sp. Tabl.) Ein von hier gebürtiger, autodidaktischer Bürger unserer Stadt hat der letzteren zum bleibenden Gedächtnis seines vor einigen Jahren hier verstorbenen Vaters ein Legat von 20.000 M. aus dessen Erbschaftsstudien der Vergabekasse Freiberg, sowie Schülern des hiesigen Gymnasiums, Realgymnasiums und der Bergschule bestritten werden sollen, übermiesen. — Am vorgestrigen und gestrigen Tage hat der hiesige Kanarienvogelweiser seine erste allgemeine Kanarienvogelausstellung im „Deutschen Hause“, womit eine Prämierung und Verlosung verbunden war, abgehalten.

Schneeberg, 13. Dezember. (Sp. Tabl.) Sehr angenehm wurde vor einiger Zeit hier ein Nachkommener überbracht, als er beim Herabfahren einer alten Schmalspurbahn in derselben 48 Speigeltaler fand. Die Währung, die aus der Zeit des Königs Anton und Königs Friedrich August...

kommen, waren sehr gut erhalten. Die Schwiegermutter des Finders hatte die Rufe vor einigen Jahren in einer Kuffen erhalten und ihrem Schwiegerknecht geschenkt. Die Rufe wurden von dem Finders zum Teil zu sehr guten Preisen veräußert. — Der Verband der Erzgebirgsvereine wird vom neuen Jahre ab aus 39 Zweigvereinen bestehen, da als neuer Zweigverein die Landmannschaft der Erzgebirger und Vogelländer (mit dem Sitz in Altstadt-Dresden) mit vorläufig 50 Mitgliedern dem Vereine beitreten. Vorsitzender des neuen Zweigvereins ist Herr Oberleitungsassistent Blum in Dresden.

Kobau. (Chem. Tabl.) Die diesjährigen Wahlfähigkeitsprüfungen wurden am 29. und 30. November und am 8. und 9. Dezember im hiesigen Seminar abgehalten. 24 Kandidaten unterwarfen sich der Prüfung. Von denselben erhielten in den Wissenschaften 1 vorzüglich, 8 recht gut, 8 gut und 7 ziemlich gut. Keiner erhielt ein schlechtes Zeugnis. In den Sätzen wurden 23 Kandidaten die I. Zensur und 1 Kandidat die II. Zensur zuerkannt. Eine Nachprüfung in Physik bestanden am 10. Dezember 3 Lehrer, welche die Wahlfähigkeitsprüfungen bereits in früheren Jahren abgelegt hatten.

Kandoverratsprozess gegen Cabannes.

14. Dezember. Heute fand die Vernehmung des Königl. Hofkriegsrates B. Behrle, Pragerstraße 10, eine außerordentlich glänzende Verhandlung, welche zum größten Teil aus lebhaften Erregungen der renommierten französischen Juristen, Böhmern, Belgiern, Franzosen und Engländern zusammengesetzt ist. Von einer Anzahl der Anwesenden werden bei eingehender Betrachtung auch gewisse Fehler gemerkt, doch sind diese von dem hervorragenden Sachverständigen und Sachverständigen hier in Dresden überhaupt nur in dieser Hinsicht gemerkt worden. Was das Ergebnis des Prozesses anbelangt, so ist es sehr interessant, dass die Verhandlungen mit besonderer Aufmerksamkeit die Vernehmung des Königl. Hofkriegsrates B. Behrle, Pragerstraße 10, eine außerordentlich glänzende Verhandlung, welche zum größten Teil aus lebhaften Erregungen der renommierten französischen Juristen, Böhmern, Belgiern, Franzosen und Engländern zusammengesetzt ist.

Der Angeklagte Cabannes gab die Auslieferung der Schriftstücke nur teilweise zu, ja in einzelnen Fällen wollte er sich nicht mehr erinnern können, was er nach Paris geschickt habe oder nicht. Die Verlesung einer weiteren Anzahl Schriftstücke, welche nicht letzter Natur waren, fand nur zu dem Zwecke statt, ein vollständiges Bild darüber zu geben, was Cabannes alles Alles, was ihm unter die Hände kam, einschickte und daß er diese Sachen dieblich beschaffte sich verschleierte bezügl. antliche Urkunden bezeugte. — Die Schlussvorträge beginnen Donnerstag Vormittags 10 Uhr, so daß voraussichtlich am Sonnabend die Verkündung des Urtheils erfolgen dürfte.

Vermischtes.

Das internationale Komitee zu Baden-Baden veröffentlicht die Proposition für den Jubiläumspreis von Baden für 1889. Der Preis hat gegen das Vorjahr eine beträchtliche Erhöhung erfahren. Das Komitee garantiert eine Preishöhe von 56.000 M.; der Betrag des Siegers erhält den vom Hauptpreis gegebenen Goldpokal und 40.000 M., 10.000 M. erhält das zweite, 4000 M. das dritte, 2000 M. das vierte Pferd. Der Nennungsfrist ist auf den 31. Dezember d. J. festgesetzt; mindestens 100 Unterfertigungen werden verlangt, sonst findet das Rennen nicht statt.

Die Eigentümer des holländischen Dampfers „M. A. Scholten“, der jetzt auf der Höhe von Dover nach einem Zusammenstoß mit dem englischen Dampfer „Aloa Mary“ sank, wobei viele Menschenleben verloren gingen, haben dem Kapitän Skippe und Sundeblender Dampfer „Evo“, der fast alle die Überlebenden rettete, in Anerkennung der bei der Gelegenheit geleisteten Dienste eine goldene Uhr und Reize zum Geschenk gemacht und gleichzeitig die Summe von 20 Pf. Sterling übermitteln, welche unter der Mithilfe des Dampfers verteilt werden soll. Die holländ. Rettungsgesellschaft hat dem Kapitän Skippe eine goldene Medaille zuerkannt.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25.

Table with 10 columns: Tag, Wetter, Temperatur, Windrichtung, etc. Rows for Dec 14, 15, 16.

Wasserstände in Centimetern.

Table with 4 columns: Datum, Weidau, Iser, Eger, Elbe. Rows for Dec 14, 15.

Aus Handels- und Gewerbetreiben.

Es ist außerordentlich erhellend für das Kauf- und Verkaufsgeschäft von Photographen, dass sich das Verfahren unserer größeren und renommirten Geschäfte, gewisse Artikel als Spezialität zu pflegen und davon jetzt neues und schönes in ebenso reichhaltiger als solcher Arbeit zu bieten. In dieser Beziehung befindet sich Bernhard Kübiger, Bildhauerstraße 2, bereits dem Artikel „Edelmetalle“ (von sehr langen Jahren mit dem besten Erfolge. In allen Bezügen werden uns hier geordnet: Photographien, von den einfachsten bis zu den feinsten, Hydrantischen, Portemantails, Briefkästen, Bilderrahmen, etc., sowie insbesondere für Damen: Kreisel, Handtaschen und Schmuckstücke, etc. und vor allem die jetzt so beliebten Handtaschen mit Metallring. Alle diese Artikel gibt es in großer Reichhaltigkeit (sowie in den verschiedensten Materialien) und auch in den gegenwärtig sehr geringen Preisen. Nicht minder finden wir in dem Katalog für die Reise die verschiedensten Gegenstände, als namentlich Reisekästen mit und ohne Reißverschluss, Reisekoffer, etc. in allen Größen und zu allen Preisen, aber besonders auch gebirgenen Material (sowie Leder) und besonders beachtenswerthe Reisekoffer (sowie auch Reisekoffer) für Photographen in allen Größen zu nennen, welche in eleganter Ausstattung als reisende Koffer für den Sommer dienen. Außerdem bietet das Geschäft noch verschiedene andere handwerkliche Gegenstände und mit vollem Recht läßt sich das alte Sprichwort „Gute Ware ruft den Käufer“ auf die Firma anwenden.

Es ist wiederum wieder erhellend für das Kauf- und Verkaufsgeschäft von Photographen, dass sich das Verfahren unserer größeren und renommirten Geschäfte, gewisse Artikel als Spezialität zu pflegen und davon jetzt neues und schönes in ebenso reichhaltiger als solcher Arbeit zu bieten. In dieser Beziehung befindet sich Bernhard Kübiger, Bildhauerstraße 2, bereits dem Artikel „Edelmetalle“ (von sehr langen Jahren mit dem besten Erfolge. In allen Bezügen werden uns hier geordnet: Photographien, von den einfachsten bis zu den feinsten, Hydrantischen, Portemantails, Briefkästen, Bilderrahmen, etc., sowie insbesondere für Damen: Kreisel, Handtaschen und Schmuckstücke, etc. und vor allem die jetzt so beliebten Handtaschen mit Metallring. Alle diese Artikel gibt es in großer Reichhaltigkeit (sowie in den verschiedensten Materialien) und auch in den gegenwärtig sehr geringen Preisen. Nicht minder finden wir in dem Katalog für die Reise die verschiedensten Gegenstände, als namentlich Reisekästen mit und ohne Reißverschluss, Reisekoffer, etc. in allen Größen und zu allen Preisen, aber besonders auch gebirgenen Material (sowie Leder) und besonders beachtenswerthe Reisekoffer (sowie auch Reisekoffer) für Photographen in allen Größen zu nennen, welche in eleganter Ausstattung als reisende Koffer für den Sommer dienen. Außerdem bietet das Geschäft noch verschiedene andere handwerkliche Gegenstände und mit vollem Recht läßt sich das alte Sprichwort „Gute Ware ruft den Käufer“ auf die Firma anwenden.

Statistik und Volkswirtschaft.

F. B. N. In dem vom 31. März 1880 datirten Bericht der Reichsstatistik über die deutsche Volkswirtschaft ist die Entwicklung der Produktion von Eisen in den verschiedenen Ländern in Aussicht gestellt worden, und zwar sollte der Umfang von diesem Berichte in Schanghai gemacht werden. Die Ausführung dieser Vertragsbestimmung hat dem Reichsstatistikamt sehr zuwidergefallen, und soll die Ausführung der Vertragsbestimmung am 1. Januar 1889 erfolgen. Bis dahin ist nur der „China Bericht“ zu Schanghai die Grundlage der Statistik geworden, und eine vollständige Statistik der Eisenproduktion in Schanghai ist noch nicht veröffentlicht worden, welche als solche die Statistik der deutschen Volkswirtschaft sehr zuwidergefallen ist.

In der in Chemnitz abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der deutschen Werkzeugmaschinenfabrikanten vom 26. November u. d. in Chemnitz waren 873 Mitglieder vertreten. Derselbe hatte einen ziemlich ergiebigen Verlauf und schloß mit einem sehr zufriedenstellenden Resultat ab. Die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände wurden in der Hauptsache erledigt, indem der Reichsstatistikamt die Bilanz genehmigt und den Verwaltungsrath die Beschlüsse genehmigt wurden. Die Beschlüsse der Reichsstatistikamt sind in der Hauptsache genehmigt worden, welche sich über die Situation der Volkswirtschaft im Allgemeinen und eine vollständige Statistik der Eisenproduktion in Schanghai betrafen. Die Beschlüsse der Reichsstatistikamt sind in der Hauptsache genehmigt worden, welche sich über die Situation der Volkswirtschaft im Allgemeinen und eine vollständige Statistik der Eisenproduktion in Schanghai betrafen.

Die Eigentümer des holländischen Dampfers „M. A. Scholten“, der jetzt auf der Höhe von Dover nach einem Zusammenstoß mit dem englischen Dampfer „Aloa Mary“ sank, wobei viele Menschenleben verloren gingen, haben dem Kapitän Skippe und Sundeblender Dampfer „Evo“, der fast alle die Überlebenden rettete, in Anerkennung der bei der Gelegenheit geleisteten Dienste eine goldene Uhr und Reize zum Geschenk gemacht und gleichzeitig die Summe von 20 Pf. Sterling übermitteln, welche unter der Mithilfe des Dampfers verteilt werden soll. Die holländ. Rettungsgesellschaft hat dem Kapitän Skippe eine goldene Medaille zuerkannt.

Generalversammlungen.

- 10. Dezember: Kaufmännischer Verein vormalig F. B. N. in Chemnitz, ordentliche, nachm. 4 Uhr im Saal des Hoftheaters zu Dresden, Bismarckstraße Nr. 11, erster Sitz.
11. Januar: Leberfabrik zu Dohna in Bismarckstraße, ordentliche, nachm. 4 Uhr in den Geschäftsräumen des Reichsstatistikamtes in Dresden, Bismarckstraße Nr. 11, zweiter Sitz.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25.

Table with 10 columns: Tag, Wetter, Temperatur, Windrichtung, etc. Rows for Dec 14, 15, 16.

Wasserstände in Centimetern.

Table with 4 columns: Datum, Weidau, Iser, Eger, Elbe. Rows for Dec 14, 15.

Die Redaktion des „Vaterlandsblatts“ hat sich für die Unterstützung der Redaktion durch die Herren... bedankt.

Dresdner Börse, 15. Dezember 1887.

Table with columns for 'Staatspapiere und Wechsel', 'Deutsche Reichsanleihe', and various interest rates and prices.

Table listing 'Kauf- und Verkauf' prices for various securities and bonds, including 'Kauf- und Verkauf' and 'Kauf- und Verkauf'.

Table listing 'Kauf- und Verkauf' prices for various securities and bonds, including 'Kauf- und Verkauf' and 'Kauf- und Verkauf'.

Table listing 'Kauf- und Verkauf' prices for various securities and bonds, including 'Kauf- und Verkauf' and 'Kauf- und Verkauf'.

Table listing 'Kauf- und Verkauf' prices for various securities and bonds, including 'Kauf- und Verkauf' and 'Kauf- und Verkauf'.

Table listing 'Kauf- und Verkauf' prices for various securities and bonds, including 'Kauf- und Verkauf' and 'Kauf- und Verkauf'.

Table titled 'Neueste Börsennachrichten' containing market news and price updates for various securities.

Table titled 'Neueste Börsennachrichten' containing market news and price updates for various securities.

Table titled 'Neueste Börsennachrichten' containing market news and price updates for various securities.

Table titled 'Neueste Börsennachrichten' containing market news and price updates for various securities.

Table titled 'Neueste Börsennachrichten' containing market news and price updates for various securities.

Text block containing news reports, market commentary, and financial information, including 'Dresdner Börse vom 15. Dezember'.

Large advertisement for 'G. L. Daube & Co.' in Dresden, featuring the text 'Wer eine Stelle sucht...' and 'Zufahrt der Eisenbahnzüge...'.

Das Lied vom Kinde.
Eine Kadenz auf dem von der französischen Akademie preisgekrönten Werke
Jean Aicard's
„La Chanson de l'Enfant“.
In deutscher Bearbeitung von
W. von Bobel.
Preis kart. 1 M., eleg. geb. u. Goldschnitt 1 M. 50 Pf.
Zu haben in der Buchhandlung von
Georg Fricke, Pragerstraße 32.

Mein gutvergnügter Vager vieler Arten **Zigarren**, ausländ., inländ. und eigener Erzeugung. Ich halte ich den geachteten Mannern bestens empfohlen. Insbesondere empfehle ich als außerordentlich preiswert eine unsortierte reine
Havanna-Zigarre
86er Ernte
in 200-Stück-Pfaffen zu 70 M. per Kiste, einzeln 8 Pf.
feine Felix- u. Havanna-Zigarren
zu 60, 75, 90, 95, 100, 120 u. 150 M. per Kiste.
Hauptverlage der inoffiziellen Zigarren (zu 60, 70, 80 u. 100 M.)
von Dr. R. Köhler u. Co.
Gedächtnisfoto
Gmil Klähn.
Wlth. u. Wollfr. 10a, Ecke der Sehnstraße.
Neufl.: Hauptverlag, Ecke Polignistraße.

Siegfried
Schlesinger,
Webergasse 1. erste Etage.

Selten
günstige Gelegenheit
zum Einkauf von

Seiden- Stoffen

Bieten meine grossen Lager zu
bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Dieselben enthalten:

Schwarze Damassés, farbige Damassés, schwarze Moirés, farbige Moirés, schwarze Merveilleux, farbige Merveilleux,	Lyoner Foulard-Stoffe, Lyoner Seiden-Grenadines, Lyoner Brokat-Stoffe, gold- u. silberdurchwirkte Seiden-Damassés, Sammete und Plüsch.
---	---

Deutscher Reichs-Anzeiger

und
Königlich Preussischer Staats-Anzeiger.
Berlin.

In dem amtlichen Teile werden die Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, Ordensverleihungen und Ernennungen publiziert.
Der nichtamtliche Teil enthält eine Zusammenstellung der bedeutendsten Begebenheiten in der Tagespolitik, — ausführliche Referate über die Verhandlungen des Deutschen Reichs- und des Preussischen Landtages, — sowie die nach dem stenographischen Berichte mitgeteilten Auslassungen der Bundesversammlung resp. der Minister, — Kunst- und wissenschaftliche, Gewerbe-, Handels- und statistische Nachrichten aller Art, — Mitteilungen über Submissionen im Ausland, — den täglichen amtlichen Kurszettel der Berliner Börse etc.
In dem Inseratenteil werden u. a. die in den Justizgesetzen vorgeschriebenen Aufgebote, öffentliche Zustellungen, Vermögensbeschreibungen, ferner nach dem Bankgesetz die Status der Deutschen Zettelbanken, gemäss des Aktiengesetzes die Bekanntmachungen der Kommanditgesellschaften auf Aktien und der Aktiengesellschaften und die im § 11 des Unfallversicherungsgesetzes vorgeschriebenen Auszüge aus den Statuten der Berufsgenossenschaften veröffentlicht.
Das mit dem Reichs- und Staats-Anzeiger verbundene „Central-Handelregister für das Deutsche Reich“ enthält die Bekanntmachungen der Eintragungen etc. in den Handelsregistern der Bundesstaaten, einschliesslich der Warenzeichen und Muster, die im Patentgesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen, diejenigen über Konkurse, Tarif- und Fahrplan-Änderungen der meisten deutschen Eisenbahnen. — Das Central-Handelregister kann auch separat zum Preise von 1 M. 50 Pf. vierteljährlich durch die Post bezogen werden.
Das „Post-Blatt“, welches in der Regel am 1. jeden Quartals-Monats erscheint, bringt Nachrichten von allgemeinerem Interesse für den Verkehr mit der Post.
Der Abonnementspreis des Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anzeigers beträgt pro Quartal 4 M. 50 Pf., der Insertionspreis für den Raum einer Druckzeile 30 Pf.
Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an, für Berlin auch die Expedition, SW. Wilhelm-Strasse No. 32.
Die „Allgemeine Verlosungs-Tabelle“ des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers, welche infolge amtlicher Veranlassung der Reichs-Bank herausgegeben wird, erscheint wöchentlich einmal zu dem vierteljährlichen Abonnementspreise von 2 M.
Königl. Expedition des Deutschen Reichs- und Königl. Preuss. Staats-Anzeigers.

W. Hromadka & Jäger

Nachfolger
Hoflieferanten
Erste und älteste Wiener Waffelfabrik
Fabrikniederlagen
Dresden, Ferdinandsplatz 19 Berlin, Unter den Linden 47

empfehlen ihre
als Weihnachtsgeschenke passenden Spezialitäten von ächten Wiener Waffeln, Gebäck, Defenig und Prager-Plätzchen, Kastanien-Obst, Zee- und Defenig-Biscuits, Feinstes Feinbrot, Ziger-Zutaten mit Couverture, Pasteten-Obst, als Christbaumkuchen sehr beliebt, Geleisen von feinsten Zuckerwaren, große und kleine Engländer, italienische Pasteten in drei verschiedenen Pragerarten, Feinstes Feinbrot und Feinstes Feinbrot, Königs- und Kaiser-Obst, Feinstes Feinbrot, Prager, Prager, Prager und Prager Zucker, sowie mancherlei Feinstes Feinbrot.

Zur gef. Notiz.
Die ächten Wiener Waffeln von W. Hromadka & Jäger sind in allen feineren Konditoreien Deutschlands und auf dem Kontinent überall zu haben!

Der Münchener Kalender

pro 1888
ist das schönste
Weihnachtsgeschenk.

Borrtig
in allen Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlungen.
3406
Zu beziehen durch
Philipp Hergl, München.

Seid. Plüsch u. Seid. Sammet.

Grösste Auswahl aller erdenklichen Farben für Besatz, glatt u. Neubeiten, Sealskin für Mantel, Detail und engros.
3254
Schneider Rahatt. Sammetfabrik.
Verkauf: 3/5 Aisenhausstr. 7. I. (Café König.)

Weihnachts-Ausstellung

seit Anfang December bei
J. Olivier.
3263

ORFEVRERIE CHRISTOFLE.
CHRISTOFLE-BESTECKE.
Auf den Weltausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet
schwer versilberte Tafelgeräthe
mit Garantie der Silberauslage.
Alle unsere Fabrikate tragen das obige Fabrikzeichen und den Namen CHRISTOFLE.
Niederlage bei Robert Hoffmann, Hoflieferant, in Dresden.
KARLSRUHE. CHRISTOFLE & Co.

Interessanteste Wochenschrift für das gebildete Publikum.

Deutsches Montags-Blatt.

Diese literarisch-politische Zeitschrift erfüllt den Zweck einer unterhaltenden und anregenden Wochenschrift mit dem Inhalt eines hochinteressanten, reich mit Nachrichten und feinsten Erzählungen versehenen „Deutschen Montags-Blatt“ in seiner Doppel-Natur einem unterhaltenden Wochenschrift des gebildeten Lesers, welche seine große Bekanntheit den besten Beweis liefert. Das Deutsche Montags-Blatt, welches das Bedürfnis erfüllt, eine ganze Reihe jugendlich aufstrebender Talente nach der deutschen Heimath zurückzuführen, die verschiedenartigen Fragen aus dem Gebiete der Kunst und Literatur, wie der historischen und naturwissenschaftlichen Forschung, zu erörtern, aber nicht in seinen eigenartigen Rubriken: „Bergungen“, „Zeit und Streitfragen“, „Gleichzeitige Streitigkeiten“, vermag, welche die mehr oder minder unter Tageslärm verfallenden Probleme der modernen Gesellschaft, welche namentlich in der gebildeten Frauenwelt seit ein paar Jahrzehnten so sehr gefanden haben.

So erfüllt das „Deutsche Montags-Blatt“ seine Aufgabe, eine Geist und Gemüt anregende Zeitschrift zu sein, nach den verschiedensten Richtungen hin und vernachlässigt aber diesen ersten Zweck keineswegs die Pflege der belletristischen Unterhaltung, die es in reichem Masse dem strengen Anforderungen seines Leserkreises anpassen sucht.

Ein zweckmäßiges und größeres altes Werk wird das „Deutsche Montags-Blatt“ im Laufe der nächsten Quartale u. a. veröffentlicht:

Monrad Teilmann, Gernsheim.
E. Vely, Klaus Götze, eine Serie scherzhafter Schattenspiele aus der Gesellschaft von heute.
Herman Sudermann, Fette Haman.
Dr. Dr. Richard Walekow, Ökologische Briefe an eine Mutter.
Aus dem Nachlass Ludwig Besslers: wichtige Beiträge zur literarischen und dramaturgischen Entwicklung des deutschen Theaters.
Salvatore Farina: Ein Glücklicher.
Richard Schmidt-Cabanis: Mein Joke und zur Lösung der nervösen Frage.
Dr. Oskar Hinzenbach: Theatralische Wanderbriefe.
Alle Reichs- und Provinzial-Veranstaltungen nehmen Abonnements zum Preise von 2 Mf. 50 Pf. pro Quartal entgegen. Bei Bestellungen verweise man auf Nr. 1749 der Post-Zeitungs-Verzeichnisse pro 1888. Inserate haben durch dieses Blatt eine sehr zweckmäßige Verbreitung. Probennummern werden gratis und franco die Expedition des „Deutschen Montags-Blatt“, Berlin SW.

Zur Erhaltung
schöner und jarter Haut
empfehle
Mandelknecht
Glycerin-Cold-Cream
Feine Seifen
Poudre de Riz
Loulah-Schwämme
Vaseline u. Lanolin-Creme.
Hermann Roch,
Tresden, Kilmarkt 10.
Fernspruch Belle 1206.

Parquetboden-Wachs
eigene Methode des verschleiß-
festen Wachsens in Stadien 1 u. 2, von
1 M. mit wasserlöslichem
Schwamm. Beste in ein großes
Klebe-Wachswachs.
Für die Holz-Decke 1 M., für
1 M. Wachs 1 M. — (siehe jedes
Klebe-Wachswachs.)
Stahlfäden zum Reinigen der
Decken, 1 M. per Kiste franco bei
München, Bismarck- u. Klop,
am Hauptplatz 1, unter Schloßstrasse.

Teppiche

in allen Qualitäten und Größen,
Reisedecken,
Angorafelle
empfehle
Rudolph Nagel,
Teppich- und Möbelstoff-
Handlung,
4 Neerstrasse 4.
3314

Als sehr beliebte
Weihnachts-Geschenke
empfehle ich zu billigen Preisen mein
großes Lager echter Meerschaum-
u. Bernstein-Zigarrenspitzen,
glatte, wie mit Figuren, Wappen, u. s. w.
Lager feinsten Silberbesteckens,
Wiener, u. Pariser Spazier-
stöcke. Bestellungen nach Auswärts
gegen Nachnahme. 3154

Georg Koppa,
Hoflieferant.
K. Schloss-Strasse 4.

Berlin-Tresden Eisenbahn-Gesellschaft.
Nachdem der Vertrag vom 15./16. Dezember 1886, betreffend den Uebergang des Berlin-Tresden Eisenbahn-Unternehmens auf den Staat durch das Gesetz vom 28. März 1887, betreffend den weiteren Erwerb von Privat-Eisenbahnen für den Staat (S. 21) die landesherliche Genehmigung erhalten hat, fordern wir in Ausführung des § 4 des erwähnten Gesetzes im Auftrage der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen die Inhaber der Stamm-Aktien und der Stamm-Prioritäts-Aktien der Berlin-Tresden Eisenbahn-Gesellschaft auf, diese Aktien und die Zinsen derselben für das Jahr 1887/88 und die folgenden Jahre nebst Zinsen vom 1. Mai d. J. ab gegen Empfangnahme der vertragsmäßigen Abfindung der unterm Quartale in Berlin, Hauptplatz Nr. 17 oder bei der königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Frankfurt a. M. einzuliefern.
Es werden vertragsmäßig geschätzt:
a) für je 7 Stamm-Aktien à 500 M. Staatsanleihe der Reichs-Rente vom 1. April 1887 zum Nennwert von 500 M. mit Zinsen für die Zeit vom 1. April 1887;
b) für je 7 Stamm-Prioritäts-Aktien à 500 M. Staatsanleihe der Reichs-Rente vom 1. April 1887 zum Nennwert von 500 M. mit Zinsen für die Zeit vom 1. April 1887.
Zu diesem Behufe sind Beträge von 5000 M., 5000 M., 1000 M., 500 M., 500 M. und 500 M. ausgesetzt worden. Beträge auf Verwendung von Beträgen bestimmter Höhe werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt werden.
Die Staatsregierung ist auf Grund der Ermächtigung im § 4 des Gesetzes vom 28. März 1887 (S. 21) bis auf Weiteres bereit, auch eine nicht durch 7 theilbare Anzahl von Stamm- und Stamm-Prioritäts-Aktien zu convertieren und zwar mit der Maßgabe, daß, sofern die Anzahl der eingereichten Beträge der vorbestimmten Verhältniszahl nicht entspricht, die Auszahlung der in Staatsanleihe durch den Staat zu leistenden Beträge durch Parzahlung bewirkt wird, wobei sich der nach niedriger darstellbare Betrag in Staatsanleihe der Reichs-Rente, dagegen der nach höher darstellbare Betrag, nach dem ein Prozent verminderten Kurs, welcher für Staatsanleihe der Reichs-Rente vom 1. April 1887 zum Nennwert von 500 M. mit Zinsen festgesetzt ist, auf der Berlin-Tresden Eisenbahn-Gesellschaft zu zahlen wird. Der in Staatsanleihe der Reichs-Rente nicht darstellbare Restbetrag, welcher nach Maßgabe der obigen Bestimmungen in Bar auszusuchen ist, wird vom 1. April 1887 ab mit 3 1/2 % verzinst.
Die Frist, innerhalb welcher die Aktien einzuliefern sind, wird in Gemäßheit des § 4 des Gesetzes vom 15./16. Dezember 1886 auf ein Jahr, also bis zum 30. April 1888 einschließlich mit der Maßgabe festgesetzt, daß die Inhaber der bis zu diesem Zeitpunkt nicht präsentierten Aktien den Anspruch auf Verwendung von Staatsanleihe verlieren.
Eine Verlangung dieser Anstaltsfrist ist mit Rücksicht auf die Durchführung der gleichzeitig mit dem Uebergang der Aktien einzuleitenden Liquidation der Gesellschaft ausgeschlossen.
Die den Aktien entsprechenden Staatsanleihe der Reichs-Rente zu zahlen zu Frankfurt a. M. nicht Zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktien gegen Wiederablieferung der zu erzielenden Interessentzinsung ausgehändigt werden.
Die Aktien sind mit einem die Nummer derselben arithmetisch geordnet nachweisenden Bescheinigung einzuliefern.
Bescheinigungen zu den Bescheinigungen werden seitens der vorgenannten Hauptkassen zurechtgestellt; Nummernbescheinigungen anderer Art können nicht angenommen werden.
Sollten Aktien durch Vermittlung der Post ein, so erfolgt die Uebernahme der gegen dieselben zu gemäßen Abfindung auf demselben Wege unter voller Wertangabe, wenn eine geringere Wert-Abschätzung nicht ausdrücklich gewünscht werden sollte. 3405

Berlin, den 12. April 1887.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Frank Strobel, Gauda, M.
auswählige Auswahl von den besten Weinen, welche die zu dem besten Wein der Welt sind.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Zum Weihnachtsfeste
empfehle
3075
Flügel u. Pianinos
aus der berühmten Piano-Fabrik
„Apollo“
mit prachtvoller Tonfülle und
stimmem Zug.
D. R. Patent.
Aliquot-Mignon
Flügel u. Pianinos
eigene Fabrikat.
Solche Bauart, unübertroffen silber-
helle Tonfülle, 5jährige Garantie,
reife und billige Spielweise.
H. Wolfram,
Piano-Fabrik, Dresdenerstr. 3, I.
Ausnahme älterer Pianos.